

Technische Universität Graz
Forum *Technik und Gesellschaft*



Programm

Zukunft durch Forschung Forschen heißt Zukunft gestalten Der Beitrag der Technischen Universität Graz

Tagung - Diskussion - Squared Connections - Abendveranstaltung

Freitag 28. November 2003

Technische Universität Graz
Alte Technik, Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz

Vormittag - Aula

Rahmenbedingungen und Strategien der Forschung

08:45 Eröffnung

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans SÜNKEL Rektor der TU Graz

09:00 Das Interesse der österreichischen Industrie an der technischen Forschung

Mag. Monika KIRCHER-KOHL Sprecherin des Vorstandes und Finanzvorständin Infineon Technologies Austria AG

09:30 Neue Rahmenbedingungen für die Forschung an den österreichischen Universitäten und besonders an der TU Graz

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Wolfgang VON DER LINDEN Vizerektor für Forschung und Technologie der TU Graz

10:00 – 10:30 Pause

10:30 – 12:30 Strategien der Forschungsorganisation und Forschungskooperation In Wissenschaft und Industrie

- ☐ Elisabeth GEHRER Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (angefragt)
- ☐ Matthias REICHHOLD Bundesminister a.D., Vice President Special Projects
Magna International Europe AG
- ☐ Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Josef AFFENZELLER Director Research Coordination, AVL Graz,
Managing Director ACC - Acoustic Competence Centre Graz
- ☐ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Martin H. GERZABEK Vizerektor Forschung
Universität für Bodenkultur Wien (angefragt)
- ☐ Univ.-Prof. Mag.art. Gerhard HICKISCH Vizerektor Forschung
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
- ☐ Dipl.-Ing. Ulrich KANTER Site Manager Graz, Head of Operations RNP
Roche Diagnostics GmbH
- ☐ Univ.-Prof. Dr. Günter PILZ Vizerektor Forschung, Johannes-Kepler-Universität Linz
- ☐ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz G. RAMMERSTORFER Vizerektor Forschung
Technische Universität Wien (angefragt)

Diskussionsleitung: o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans SÜNKEL Rektor der TU Graz

12:30 – 13:30 Mittagspause - Squared Connections

Nachmittag - HS I, HS II, Foyer

Forschung konkret

13:30 – 15:30

- ☐ **Angewandte Biokatalyse – Die Methoden der Natur für die Technik nutzen**
o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Herfried GRIENGL Institut für Organische Chemie und Kompetenzzentrum für Angewandte Biokatalyse
- ☐ **Turbulenzen in Turbomaschinen**
ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Jakob WOISETSCHLÄGER Institut für Thermische Turbomaschinen und Maschinendynamik
- ☐ **Elektronischer Blindenhund**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard HOFMANN-WELLENHOF Abteilung für Positionierung und Navigation des Instituts für Geodäsie
Dipl.-Ing. Dr.techn. Lucas PALETTA Institut für Digitale Bildverarbeitung des Joanneum Research
- ☐ **Brennstoffzellen mit flüssigen Elektrolyten**
Dipl.-Ing. Dr.techn. Viktor HACKER CD-Pilotlabor für Brennstoffzellensysteme
- ☐ **Genomik und Bioinformatik für komplexe Krankheiten**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Zlatko TRAJANOSKI Institut für Elektro- und Biomedizinische Technik und CD Laboratory for Genomics and Bioinformatics
- ☐ **Advanced Materials: Bausteine der Nanotechnologie für neuartige elektronische Anwendungen**
Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Emil LIST Institut für Festkörperphysik
- ☐ **„Smart fibres“ – Neue Materialeigenschaften durch Einsatz von Enzymen**
ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Georg GÜBITZ Institut für Mikrobiologie und Abfalltechnologie

15:30 – 16:00 Pause – Squared Connections

16:00 – 17:00

- ☐ **Das digitale terrestrische Fernsehen – neue Möglichkeiten mobiler Interaktivität**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Otto KOUDELKA Institut für Nachrichtentechnik und Wellenausbreitung
- ☐ **Was kann die Ingenieurwissenschaft zur Verbesserung von therapeutischen Eingriffen an atherosklerotischen Blutgefäßen beitragen?**
ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard HOLZAPFEL Computational Biomechanics
- ☐ **Mixed Reality**
o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz LEBERL Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen

17:00 – 17:30

Science Park Graz – Ein Jahr nach der Gründung

Dipl.-Ing. Dr. Kirsten TANGEMANN Leiterin des Science Park Graz
erste erfolgreiche Gründer

17:30 – 18:00

Förderpreis 2003 des Forums *Technik und Gesellschaft*

für die beste Dissertation und die beste Diplomarbeit mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz

- ☐ Vorstellung des Förderpreises
- ☐ Preisverleihung an die Sieger des Wettbewerbes
- ☐ Kurzpräsentation der Arbeiten durch die Sieger des Wettbewerbes

Moderation: Dir. Dipl.-Ing. Herwig LEINFELLNER Sprecher des Forums *Technik und Gesellschaft*

18:00 – 18:30 Pause

Abendveranstaltung - Aula

18:30

MAGNA STEYR – Strategien zur Zukunftssicherung

Dr. Herbert DEMEL President & CEO, Magna Steyr AG

Rahmenprogramm - Squared Connections_3

Begleitausstellung

- ☐ Kompetenzzentren
- ☐ CD-Labors
- ☐ aktuelle Großforschungsprojekte der TU Graz
- ☐ Science Park Graz
- ☐ Förderprogramme für den Forschungsnachwuchs
- ☐ Forschungsinformation
- ☐ Forschungsdokumentation

Ziel der Tagung

Beim EU-Treffen in Lissabon im Jahre 2000 wurde das Ziel: „Die Europäischen Staaten sollen bis zum Jahre 2010 der wettbewerbsstärkste wissensbasierte Wirtschaftsraum werden“ vereinbart. Beim EU-Gipfel in Barcelona im Jahre 2002 wurde Einigung erreicht, die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in der EU auf 3 % des BIP bis 2010 anzuheben, um das Lissabon-Ziel zu realisieren. Die vermehrten Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen sollen zum verstärkten Wirtschaftswachstum von qualitativ höherwertigen Arbeitsplätzen und zu einer besseren Kohäsion zwischen den EU-Mitgliedsstaaten führen. Die österreichische Bundesregierung hat als Zwischenziel einen F&E-Koeffizienten von 2,5 % im Jahr 2005 definiert. Im Ranking der EU-Staaten bezüglich Innovation will Österreich eine Position innerhalb der Top-Five in Europa erreichen. Derzeit befindet sich Österreich in der unteren Hälfte des europäischen Innovationsrankings.

Die Tagung sucht Antworten auf folgende Fragen:

- ☐ Welche Maßnahmen muß Österreich setzen, um diese ambitionierte Zielsetzung zu erfüllen?
- ☐ Wie ist die Forschung unter den Rahmenbedingungen des neuen österreichischen Universitätsgesetzes zu organisieren?
- ☐ Welche Rolle kommt dabei der Industrie zu?
- ☐ Welchen Beitrag leistet die Technische Universität Graz?

Veranstalter

Forum *Technik und Gesellschaft* <http://TUG2.TUGraz.at>

Anmeldung

zur **kostenlosen Teilnahme** an der Tagung, an der Abendveranstaltung und an Squared Connections:

per Antwortkarte an

Forum *Technik und Gesellschaft*
zH Mag. Gitte Cerjak
Schlögelgasse 9/III, A-8010 Graz

oder per Fax: +43 (0) 316 873 - 6046
oder per E-Mail: forumTUG2@TUGraz.at

Forum Technik und Gesellschaft

Das Forum Technik und Gesellschaft ist eine Partnerschaft zwischen der TU Graz und derzeit 22 fördernden Unternehmen mit dem Ziel, durch qualifizierte Information und Diskussion die Herausforderungen des technischen Fortschritts in der zukünftigen Wissensgesellschaft zu meistern.

Die Organisation liegt in Händen von alumniTUGraz 1887. Die Mitarbeit im Forum ist als Förderer und als Freund des Forums möglich. Jedes Mitglied von alumniTUGraz 1887 kann als Freund des Forums tätig sein.

Förderer



ALSTOM

ANDRITZ



BÖHLER UDDEHOLM



MAGNA STEYR



SIEMENS



Bank Austria
Creditanstalt



BMW Motoren



kelag



Diagnostics

T-Mobile



VATECH



Verbund

Kontakt: Hon.-Prof. Dr. K. Friedrich, DI Mag W. Wallner, Schilögelgasse 9/III, A-8010 Graz, alumni@TUGraz.at



Reminder:

ich habe mich für folgende Programmpunkte angemeldet:

- ☐ Tagung vormittags
- ☐ Tagung nachmittags
- ☐ Begleitausstellung Squared Connections_3
- ☐ 17:00 Uhr: Science Park Graz - Ein Jahr nach der Gründung
- ☐ 17:30 Uhr: Verleihung des Förderpreises 2003
- ☐ 18:30 Uhr: Abendveranstaltung: Magna Steyr - Strategien zur Zukunftssicherung

✂

Ja, ich melde mich zur Tagung „Zukunft durch Forschung – Forschen heißt Zukunft gestalten. Der Beitrag der Technischen Universität Graz“ an

- ☐ Tagung vormittags: Rahmenbedingungen und Strategien der Forschung
- ☐ Tagung nachmittags: Forschung konkret
- ☐ Begleitausstellung Squared Connections_3
- ☐ 17:00 Uhr: Science Park Graz - Ein Jahr nach der Gründung
- ☐ 17:30 Uhr: Verleihung des Förderpreises 2003
- ☐ 17:30 Uhr: Abendveranstaltung: Magna Steyr - Strategien zur Zukunftssicherung

Name _____

Firma/Institut _____

Adresse _____

E-Mail _____

per Fax an Forum Technik und Gesellschaft, +43 (0) 316 873 - 6046

Zukunft durch Forschung Forschen heißt Zukunft gestalten

Der Beitrag der Technischen Universität Graz



bitte
ausreichend
frankieren

Antwortkarte

Technische Universität Graz
Forum *Technik und Gesellschaft*
zH Mag. Gitte Cerjak
Schlögelgasse 9/II
A-8010 Graz